

Düsseldorf, September 2019 Nr. 7

#schule,_aber_sicher!



Gewalt unter Jugendlichen -Wege der Prävention-

#schule,_aber_sicher!

Vor wenigen Tagen war diese Nachricht in allen Medien: Ein 14-Jähriger in Duisburg schlägt seinen Schulleiter auf dem Schulhof krankenhauserreif. Erschreckend ist vor allem, dass wir ähnliche Berichte aus ganz Deutschland hören, wobei teilweise noch jüngere Kinder involviert sind.

Gewalt gab es unter Schülern leider schon immer. Die Stimmung an einer Vielzahl von Schulen ist jedoch aggressiver geworden. In letzter Zeit hat die Gewaltbereitschaft und die Akzeptanz der Jugend, die Probleme mit Aggression zu lösen, immer mehr an Raum gewonnen. Sie richtet sich auch gegen Erwachsene. Polizisten und Rettungskräfte erleben ähnliche Situationen wie dieser Lehrer und Schulleiter in Duisburg.

Zu reden ist nicht nur von unmittelbarer körperlicher und seelischer Gewalt, sondern auch häufig von Ausgrenzung, Beleidigung und Mobbing durch das Internet, also von Cybermobbing. Ein Feld, das relativ neu ist für alle Beteiligten und deshalb schlecht oder nur schwer zu behandeln ist. Auch die Kultur des Zuhörens verliert an Bedeutung. Mitursächlich sind die schnellen Kommunikationswege.

Was kann ich als Vater oder Mutter unternehmen, wenn man Kind in der Schule oder auf dem Schulweg körperlich bedroht oder angegriffen wird? Wie reagieren, wenn man merkt, dass das eigene Kind in der Schule ausgegrenzt oder gemobbt wird? Was schützt Kinder davor gewalttätig zu werden? Wie soll ein guter Umgang mit Konflikten zwischen Schüler aussehen? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Wo liegen die Ursachen für diese Entwicklung?

Eine Antwort auf diese Fragen versucht der Elternverein NRW in Kooperation mit anderen Elternverbänden und Organisationen zu geben – auf Veranstaltungen mit dem Motto **#schule,_aber_sicher**. Nachstehend zwei Einladungen! Die erste Veranstaltung findet schon am **7. Oktober** statt und die zweite am **30. Oktober**. Verpassen Sie diese Abende nicht und sprechen Sie direkt mit den eingeladenen Experten.

Schule, aber sicher!

Mobbing geht uns alle an

Was?

Podiumsdiskussion für Strategien und Lösungen zur Prävention und Intervention an Schulen in NRW

Wann?

07.10.2019, 19 - 22 Uhr

Wo?

Düsseldorf

Adresse: t.b.a.

GÄSTE • Susanne Blasberg-Bense (Ministerium für Schule und Bildung) • Matthias Felling (AJS NRW) • Carsten Stahl (Camp-Stahl Berlin) • Lars Rosenthal (Lehrer) • Carlotta Gehring (Schülerin/LaVo LSV NRW)

Die Teilnahme ist kostenlos! Um Anmeldung wird gebeten

Kontakt

Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.
Steinstraße 30
40210 Düsseldorf
Ansprechpartnerin:
Melissa Rohloff
veranstaltung@elternverein-nrw.de



#schule,_aber_sicher!



Gewalt unter Jugendlichen -Wege der Prävention-

30. Oktober 2019 um 19 Uhr

Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf
Fürstenberger Straße 10
40599 Düsseldorf

Teilnahme kostenlos. Bitte anmelden unter:

schulebersicher@elternverein-nrw.de



Haben Ihre Kinder schon mal Gewalt in oder außerhalb der Schule erleben müssen?

Ob körperlich, verbal oder im Netz, viele Kinder werden früh mit Gewalt-, Mobbing- oder Ausgrenzungssituationen in den Schulen konfrontiert.

Wie erkenne ich, dass mein Kind sich in einer solchen Situation befindet? Wie soll ich als Lehrer am besten agieren? An wen können sich Betroffene wenden?

Mit einem Fachvortrag von Jörg Konrad Unkel, leitender Kriminaldirektor

und Referatsleiter im Ministerium des Innern des Landes NRW.

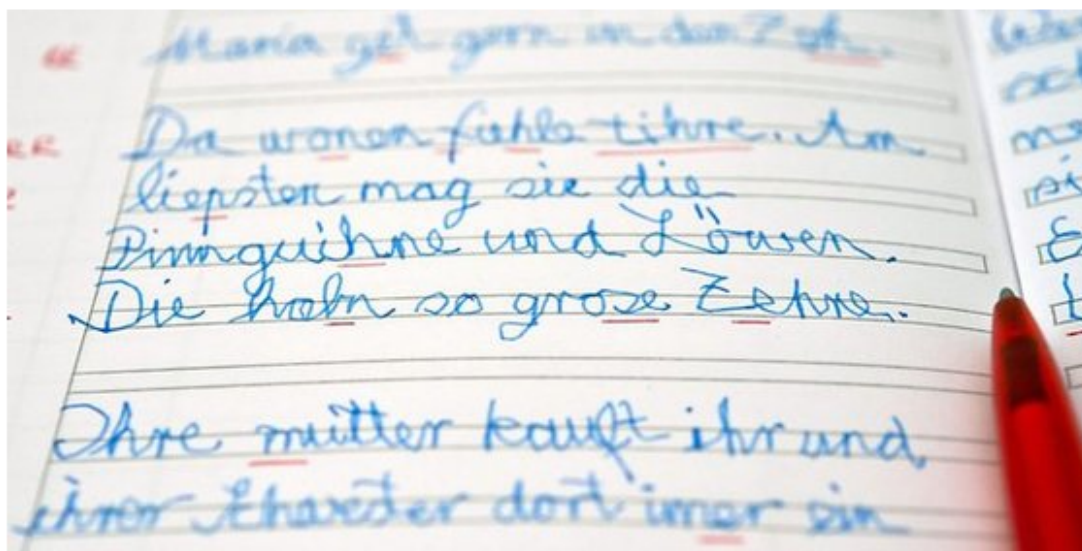
Anschließend Diskussion mit Dr. Holger Braune (Schulleiter der FCGS), Michaela H. von Heereman (Vorstand EV NRW e.V.), Maria Unland (Vorsitzende Seniorpartner in School), einem Schülersprecher und dem Publikum.

Es werden Präventionsansätze vorgestellt, die praktisch anwendbar sind für Eltern und Lehrer.

Initiativen und Vereine stehen im Anschluss zum Gespräch gerne zur Verfügung.



Orthographie ist keine Nebensache mehr!



© SWR.de

Schulministerin Yvonne Gebauer hat mit einer neuen Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer **„Hinweise und Materialien für einen systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe in NRW“** die Bedeutung eines soliden Rechtschreibunterrichts in der Grundschule gestärkt. In einer Pressemitteilung zu dieser Handreichung sagte die Ministerin im März 2019: „Die Regeln der deutschen Rechtschreibung können und müssen von der ersten Klasse an gelernt werden.“ Rechtschreiben soll wieder „als attraktives Thema“ im Unterricht behandelt werden. Erfreulich ist, dass in der Handreichung deutlich festgehalten wird, dass schon Erstklässler „Hinweise auf normgerechte Schreibungen“ brauchen, damit sie nicht denken, dass man „schreibt, wie man spricht“. (S.6)

Mit der Handreichung wird ein Grundwortschatz eingeführt, der alle relevanten Rechtschreibphänomene abdeckt. Gesetzmäßigkeiten und Ausnahmen der deutschen Rechtschreibung sollen in einem systematischen Unterricht von Anfang an vermittelt werden. „Zudem erfordert die Sicherung richtigen Schreibens regelmäßige kurze und vielfältige Übungen.“ (S.15)

„Es ist beim Üben darauf zu achten, dass Schülerinnen und Schüler ihr Geschriebenes stets genau überprüfen, so dass es am Ende fehlerfrei ist, da es um die Aneignung der Norm geht.“ (S.12)

Auch Probleme beim Einsatz der „Anlauttabelle“ werden thematisiert. Ihr Einsatz wird nur bedingt empfohlen. „Übliche Anlauttabellen dienen **nicht** dem Entdecken und Erlernen von orthografischen Besonderheiten, also dem Rechtschreiben in engerem Sinne.“ (S.30)

Die o.g. Pressemitteilung hebt hervor:

„Alle Schulen müssen dem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken. Mit der Handreichung und dem Rechtschreibwortschatz wollen wir sie dabei unterstützen.“

Ein wichtiger Schritt zu einer Konsolidierung der Rechtschreibkenntnisse unserer Kinder ist damit getan. Eltern können nun auch in der Schule ihrer Kinder nachfragen, wie der Rechtschreibunterricht zukünftig vor Ort gestaltet wird und sich auf die wichtigen Hinweise in dieser Handreichung beziehen.

Elternverein NRW e.V.


Initiative "Eltern für eine gute Schule"

Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Landesverband NRW der Eltern und Förderer sprachbehinderter Kinder und Jugendlicher e.V.

wertvollwachsen e.V.

Hinweise und Materialien für einen systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe in NRW - Handreichung als PDF www.schulentwicklung.nrw.de

Folgen Sie uns auf Facebook 

Vielen Dank, dass Sie unsere ehrenamtliche Arbeit schätzen und unterstützen!



Seit 45 Jahren ehrenamtliches Engagement in der bildungspolitischen Landschaft unseres Landes.
Von Eltern für Eltern.

Angaben gemäß §5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach §55 Abs. 2 RStV:

Andrea Heck - Landesvorsitzende -
andrea-heck@elternverein-nrw.de

Folgen Sie uns auf Facebook: [elternNRW](https://www.facebook.com/elternNRW) Kontakt: [Ansprechpartner](mailto:Ansprechpartner@elternverein-nrw.de)

www.elternverein-nrw.de info@elternverein-nrw.de

Impressum

Bankverbindung
IBAN: DE26370501980028000743, BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn